

Presseinformation vom 25. April 2012

## Sicherheit und Gesundheit im zweiten deutschen Staat

***Dies war das Thema, das gestern in Wuppertal beim 80. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium der Bergischen Universität fachlich fundiert vorgestellt und diskutiert wurde.***

Für das Eingangsreferat konnte Dr. Lutz Wienhold gewonnen werden, der auf Basis seiner jeweils etwa 20-jährigen beruflichen Erfahrungen in Ost und West auf Hintergründe und Entwicklungen sehr transparent und offen eingegangen ist.

Nach dem Eintritt in seinen beruflichen (Un-)Ruhestand im Jahr 2010 hat Dr. Wienhold das umfangreiche Werk „Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Historischer Abriss zum Arbeitsschutz in der SBZ/DDR“ erarbeitet, welches seit Anfang 2012 vorliegt. Darin geht es um die geschichtliche Wirklichkeit bestimmter Aspekte der Sozialgeschichte der DDR, wie dem Arbeitsschutz als sozialem Anliegen und dem Gesundheitsschutz im Betrieb.

Neben dem erfolgten Aufgreifen dieser Thematik beim Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal wird dies derzeit auch in einer Artikelfolge der Fachzeitschrift „Sicherheitsingenieur“ vorgestellt und diskutiert.



ca. 146 Worte, ca. 962 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)